

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

(in der Fassung vom 27. Juli 2017 und den Änderungen vom 14. Juli 2023 und vom 5. März 2024)

§ 1 Studiumumfang

- (1) Das Studium im Erweiterungsfach mit einem Umfang von **120** ECTS-Credits (Erweiterungshauptfach) setzt sich zusammen aus:
 - 90 cr Fachwissenschaftliche Module, davon 9 cr Abschlussprüfung
 - Fachdidaktik-Module: insgesamt 15 cr
 - Masterarbeit: 15 cr
- (2) Im Fall, dass das Fach unter Verzicht auf die Masterarbeit mit einem Zertifikat abgeschlossen wird, reduziert sich der Studiumumfang um die Anzahl der in diesen Bestimmungen für die Masterarbeit vorgesehenen Credits.
- (3) Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die wissenschaftliche Befähigung für den Unterricht in diesem Fach in allen Stufen des Gymnasiums erworben.

§ 2 Studieninhalte

- (1) Die Studierenden müssen im Hauptfach die Basismodule 1-3, das Aufbaumodul „Vertiefende historische Lehrveranstaltungen“ und das Modul „Fachdidaktik“ absolvieren. Die Studierenden müssen außerdem zwei der vier weiteren Aufbaumodule durch den Besuch je eines Hauptseminars absolvieren.
- (2) Studienbegleitende Prüfungsleistungen sind in Form von mündlichen Referaten, Hausarbeiten, sonstigen schriftlichen Leistungen (schriftlichen Referaten, Essays, Rezensionen o.ä.), Klausuren oder mündlichen Prüfungen zu erbringen. Studienbegleitende Prüfungsleistungen, die in Verbindung mit einer Lehrveranstaltung stehen, werden von den jeweiligen Lehrenden festgelegt und zu Semesterbeginn bekanntgegeben.
- (3) Die Studieninhalte, die in der „Anlage 2 Fachpapiere Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium“ zur Rahmenverordnung für das Fach Geschichte vorgesehen sind, werden in den Basismodulen und im Aufbaumodul „Vertiefende historische Lehrveranstaltungen“ vermittelt. Die vorgesehene darüber hinausgehende Vertiefung findet im Rahmen der Aufbaumodule statt.
- (4) Die Module sind wie folgt strukturiert:

I. Basismodule [42 cr]

Basis-Modul 1: Einführung in die Geschichte

Lehrveranstaltung	PL	cr
Einführungsvorlesungen	Klausur	6

Abkürzungen

StL: Studienleistung ; PL: Prüfungsleistung; Ref. = Referat; HA = Hausarbeit; mdl. = mündliche Prüfung; var. = variabel, Art der Prüfungsleistung wird von Lehrenden festgesetzt.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

- 2 -

Basismodul 2: Vormoderne

Lehrveranstaltung	PL	cr
Proseminar mit Tutorium Antike	Ref.+HA	9
Proseminar mit Tutorium Mittelalter	Ref.+HA	9

Basismodul 3: Neuzeit

Lehrveranstaltung	PL	cr
Proseminar mit Tutorium 16.-18. Jh.	Ref.+HA	9
Proseminar mit Tutorium 19.-20. Jh.	Ref.+HA	9

II. Aufbaumodule [39 cr]

Aufbaumodul: Vertiefende historische Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltung	PL	cr
Lehrveranstaltungen	var.	21

Aufbaumodul Antike (Wahlpflicht)

Lehrveranstaltung	PL	cr
Hauptseminar Antike	Ref.+Hausarbeit	9

Aufbaumodul Mittelalter (Wahlpflicht)

Lehrveranstaltung	PL	cr
Hauptseminar Mittelalter	Ref.+Hausarbeit	9

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

- 3 -

Aufbaumodul 16.-18. Jahrhundert (Wahlpflicht)

Lehrveranstaltung	PL	cr
Hauptseminar 16.-18. Jahrhundert	Ref.+Hausarbeit	9

Aufbaumodul 19.-21. Jahrhundert (Wahlpflicht)

Lehrveranstaltung	PL	cr
Hauptseminar 19.-21. Jahrhundert	Ref.+Hausarbeit	9

III. Fachdidaktik [15 cr]

Modul Fachdidaktik

Lehrveranstaltung	PL	cr
Fachdidaktik I	var.	5
Fachdidaktik II	var.	5
Fachdidaktik III	var.	5

IV. Abschlussmodul [24 cr]

PL	cr
Mündliche Abschlussprüfung	9
Masterarbeit	15

Näheres ist in § 6 und § 7 geregelt. Die Vorbereitung auf die abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung erfolgt im Selbststudium. Der Besuch von Kolloquien wird empfohlen.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

- 4 -

§ 3 Zusammensetzung des Prüfungsausschusses

- (1) Für die Organisation der studienbegleitenden Prüfungen des Studiengangs Geschichte sowie die weiterem ihm in dieser Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist der Ständige Prüfungsausschuss für die BA- und MA-Studiengänge Geschichte zuständig.
- (2) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses Geschichte sind:
1. zwei Hochschullehrer/innen
 2. ein/e akademische/r Mitarbeiter/in
 3. ein/e Studierender/Studierende mit beratender Stimme
 4. ein/e Sekretär/in des Prüfungsausschusses mit beratender Stimme
- Für die vier erstgenannten Mitglieder werden Ersatzmitglieder bestimmt, die im Falle der Verhinderung oder Befangenheit tätig werden.

§ 4 Lehr- und Prüfungssprachen

Lehre und Prüfungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Sprachkenntnisse

- (1) Für das Hauptfach Geschichte sind Kenntnisse der lateinischen, der englischen und einer weiteren Sprache Studienvoraussetzung. Lateinkenntnisse werden über das Latinum nachgewiesen. Die Englischkenntnisse müssen mindestens dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die dritte Sprache muss nur passiv beherrscht werden (Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens).
- (2) Studierende, die bei Studienbeginn die erforderlichen Sprachkenntnisse nicht nachweisen können, müssen den Nachweis spätestens zur Anmeldung der schriftlichen Abschlussarbeit erbringen – unabhängig davon, in welchem Fach diese angefertigt werden soll – und erhalten für das Nachholen der Sprachkenntnisse auf Antrag eine Verlängerung der Regelstudienzeit um zwei Semester. Wird das Studium unter Verzicht auf eine Masterarbeit im Erweiterungsfach mit einem Zertifikat abgeschlossen, muss der entsprechende Nachweis zuvor erbracht worden sein.
- (3) Die Studierenden sind verpflichtet, die fehlenden Sprachkenntnisse ab dem ersten Studienjahr nachzuholen.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

- 5 -

§ 6 Masterarbeit

- (1) Im Fach Geschichte kann die Zulassung zur Masterarbeit erfolgen und das Thema ausgegeben werden, sobald ein Aufbaumodul in der Epoche, der das Thema der Arbeit hauptsächlich zuzuordnen ist (Antike, Mittelalter, Geschichte des 16.-18. Jahrhunderts bzw. Geschichte des 19.-21. Jahrhunderts) erfolgreich abgeschlossen worden ist und die Sprachkenntnisse im Sinne von § 5 nachgewiesen worden sind; die weiteren Zulassungsvoraussetzungen sind in § 19 Abs. 1 der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium geregelt..
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate vom Tag der Ausgabe des Themas an gerechnet. Gruppenarbeiten sind nicht zulässig.
- (3) Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über das Zentrale Prüfungsamt beim Ständigen Prüfungsausschuss. Bei der Anmeldung ist das Thema anzugeben und können Prüfer/Prüferinnen vorgeschlagen werden; dabei ist die Epoche anzugeben (Antike, Mittelalter, 16.-19. Jahrhundert, 19.-21. Jahrhundert), der das Thema hauptsächlich zuzuordnen ist. Ein Anspruch auf Zuteilung eines/einer bestimmten Prüfers/Prüferin besteht nicht.
- (4) Die Arbeit wird von zwei Prüfern/Prüferinnen bewertet.
- (5) Gruppenarbeiten sind nicht zulässig.
- (6) Die Arbeit wird mit 15 ECTS-cr angerechnet.

§ 7 Mündliche Abschlussprüfung

- (1) Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung. Diese ist von drei Prüfern/Prüferinnen anzunehmen. In Ausnahmefällen sind zwei Prüfer/Prüferinnen zulässig, wenn sichergestellt ist, dass ein/eine der Prüfer/Prüferinnen aufgrund seiner/ihrer fachlichen Befähigung Themenfelder aus zwei Epochen abdecken und prüfen kann. Die Studierenden wählen in Abstimmung mit ihren Prüferinnen und Prüfern je einen Schwerpunkt aus drei der vier Epochen Alte Geschichte, Mittelalter, Geschichte des 16. bis 18. Jahrhundert und Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Unter den drei gewählten Epochen müssen jene beiden Bereiche sein, in denen kein Flexibilisierungsmodul belegt wurde. Wird die Master-Arbeit im Fach Geschichte geschrieben, darf keiner der gewählten Schwerpunkte das Thema der Master-Arbeit berühren.
Die Note der mündlichen Prüfung wird unabhängig von der Anzahl der Prüfer/Prüferinnen aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen der drei geprüften Themen gem. § 22 der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium gebildet.
Die Prüfung dauert 60 Minuten. Etwa zwei Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung der drei Schwerpunkte (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), etwa ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Anlage 2 „Fachpapiere Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium“ zur RahmenVO.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

- 6 -

- (2) Die Anmeldung zur mündlichen Prüfung erfolgt über das Zentrale Prüfungsamt beim Ständigen Prüfungsausschuss. Bei der Anmeldung sind die drei als Schwerpunkt gewählten Themen anzugeben und können Prüfer/Prüferinnen vorgeschlagen werden. Ein Anspruch auf Zuteilung eines/einer bestimmten Prüfers/Prüferin besteht nicht. Die Zulassungsvoraussetzungen für die mündliche Abschlussprüfung sind in § 19 Abs. 7 der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium geregelt.

§ 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) In Wahlpflichtveranstaltungen können abweichend von § 12 Abs. 4 Satz 1 und 2 der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium weitere Prüfungen absolviert werden.
- (2) In diesem Fall werden die erzielten Prüfungsergebnisse dergestalt für die Bildung der jeweiligen Modulnote berücksichtigt, dass die bestmögliche Modulnote erreicht wird; die für die Notenbildung nicht berücksichtigten Leistungen werden im Modul "Zusätzliche Leistungen" verbucht und im Transcript of Records vermerkt.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

- (1) In die Gesamtnote gehen die nachfolgenden Prüfungsbestandteile wie folgt ein:
- a) die Modulnoten der Basismodule, der Aufbaumodule und des Fachdidaktikmoduls jeweils mit dem einfachen Gewicht der für die jeweiligen Module vorgesehenen ECTS-Credits;
 - b) die Note der mündlichen Abschlussprüfung mit dem dreifachen Gewicht der für sie vorgesehenen ECTS-Credits.
- (2) Die Durchschnittsnote nach Abs. 1 sowie die Note der Masterarbeit gehen mit ihrem Credit-Gewicht in die Gesamtnote für den Master-Studiengang ein.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2017 in Kraft.

Anlage

Studienverlaufsplan

Anmerkung:

Dieser Anhang zur Studien- und Prüfungsordnung wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 34/2017 vom 27. Juli 2017 veröffentlicht.

Die erste Änderung dieses Anhangs wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 55/2023 vom 14. Juli 2023 veröffentlicht.

Die zweite Änderung dieses Anhangs wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz Nr. 10/2024 vom 5. März 2024 veröffentlicht.

UNIVERSITÄT KONSTANZ Anhang IV zur Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium Erweiterungsfach Geschichte	D 3.4.7
---	----------------

- 7 -

Studienverlaufsplan

Semester	
1	6 cr Einführungsvorlesung 18 cr Proseminare 5 cr Fachdidaktik I
2	18 cr Proseminare 9 cr Vertiefende historische Lehrveranstaltungen 5 cr Fachdidaktik II
3	18 cr Hauptseminare 5 cr Fachdidaktik III 6 cr Vertiefende historische Lehrveranstaltungen, darunter Kolloquien
4	6 cr Vertiefende historische Lehrveranstaltungen, darunter Kolloquien Masterarbeit Prüfungsvorbereitung, mdl. Prüfung